



# Kommunen für Klimaschutz motivieren

Katja Maurer, LINKE Stadträtin aus Erfurt: Kampf gegen den Klimawandel ist kompliziert, aber auch spannend.

Spätestens seit 1979, dem Jahr der ersten Weltklimakonferenz, ist die Klimafrage Teil des öffentlichen Diskurses. Es gilt als wissenschaftlicher Konsens, dass der Umgang mit den Ressourcen der Welt zu Klimaveränderungen führt. Bis heute haben deshalb Nationen und internationale Bündnisse ambitionierte Klimaziele formuliert.

Für eine erfolgreiche Umsetzung dieser Ziele müssen vor allem Städte, Kreise und Gemeinden einen großen Beitrag leisten. Erschwerend kommt für Kommunen hinzu, dass sie von den Folgen der Klimaveränderung am meisten betroffen sind. Sie müssen entstandene Schäden wie etwa nach einem Hochwasser oder einem Sturm tragen und den Katastrophenschutz organisieren – eine Aufgabe, die mit zunehmenden Extremwetterereignissen an Bedeutung gewinnt. Darüber hinaus sind sie verantwortlich für eine reibungslose Trinkwasserversorgung, was bei zunehmender Hitze zu einer immer größeren Herausforderung werden wird. Auch die gesteigerte Müllproduktion stellt die Abfallwirtschaft vor Hürden. Kommunen sind aber auch Kompetenzzentren, denn sie wissen um die regionalen Besonderheiten. Sie investieren daher in öffentlichen Personennahverkehr, neue Energiequellen, klimaneutrale Bauten und öffentliche Plätze, die der Hitze stand-

FOTO: DIE LINKE- THÜRINGEN



Katja Maurer kämpft nicht nur im Stadtrat für das Klima, sondern auch als Sprecherin für Umwelt, Klima- und Tierschutz der LINKEN im Landtag.

halten können. Klimaschutz wird deshalb nicht mehr nur als Herausforderung, sondern auch als Chance begriffen.

Im Bereich Wirtschaft, Verwaltung, Bau und Verkehr haben Kommunen den höchsten Spielraum. Sie sind aber auch Vorbildfiguren für ihre Bewohner\*innen. Immer mehr Kommunen zeichnen sich durch innovative Projekte aus, investieren in gute Fahrradstraßen, entwickeln Recyclingprojekte, bauen Gebäude wie Kindergärten aus dem Gewinn eigener erneuerbarer Energiequellen. Diese Kommunen ziehen neue Bewohner\*innen an, denn eine klimabewusste Kommune ist ein Ort, an dem man gerne zu Hause ist.

Klimapolitik ist eine Querschnittsaufgabe, was sie zwar kompliziert, aber eben auch spannend macht. Für Kommunen lohnt sich schon die Beschäftigung mit den eigenen Einsparpotentialen am Schreibtisch, wobei hier besonders Weiterbildungen aufzeigen können, wie man Nutzer\*innenverhalten klimafreundlicher gestalten kann. Untersuchungen belegen, dass durch Schulungen für verändertes Nutzerverhalten bis zu 15 Prozent Energie eingespart werden kann. Solche Ergebnisse motivieren und machen deutlich, dass sich jeder Einsatz lohnt.

## Neuer Job: Bürgermeister

Tilo Kummer (LINKE) über sein coolstes Erlebnis und neue Herausforderungen

Bei meiner Kandidatur zum Bürgermeister von Hildburghausen hatte ich konkrete Vorstellungen, was ich in der Stadt erreichen und was ich verhindern will. Nach dem ersten Wahlgang am 8. März war klar, dass es mit dem Verhindern der 1. AfD-Kreisstadtbürgermeisterin geklappt hat. Ich hatte über 50 Prozent der Stimmen. Aber worauf hatte ich mich wirklich eingelassen? Am 9. März bekam ich vom abgewählten Vorgänger einen Haushaltsentwurf für dieses Jahr – vier Monate zu spät, nicht ausgeglichen und trotzdem mit hohen Krediten. Dann brach Corona über uns herein. Das bedeutete: Krisensitzungen noch vor Amtsantritt, Notverordnungen lesen, Homeoffice vorbereiten, zusehen, wie städtische Einrichtungen schließen.

FOTO: PRIVAT



Der langjährige Landtagsabgeordnete regiert jetzt in Hildburghausen.

Ab 1. April war ich dann verantwortlich und „durfte“ entscheiden, welche Eltern ihre Kinder wie lange in den Kindergarten bringen können, wann Spielplätze und Bibliothek wieder aufmachen dürfen. Mein coolstes Erlebnis dabei war es, 20 Handwerksgehilfen auf der Walz zu helfen. Die schwerste bisherige Entscheidung: Die Schwimmhalle bleibt aufgrund von Corona erst einmal zu.

Es ging also mit einigen Herausforderungen und Krisen los – klar ist schon jetzt, dass der Job als Bürgermeister viele Herausforderungen mit sich bringt!

**Fortsetzung folgt.**

### Impressum

DIE THÜRINGENGESTALTER  
Kommunalpolitisches Forum  
Thüringen e.V.  
V.i.S.d.P.: Markus Gleichmann  
Landesgeschäftsstelle  
Trommsdorffstraße 4  
99084 Erfurt  
Telefon: 0361 54128389